

Inhalt

Einleitung.....	9
-----------------	---

I. Die facettenreiche Vergangenheit des Losens

Kapitel 1: Das Los in der athenischen Demokratie.....	17
1. Der Beginn des Losens in Athen.....	20
2. Das Kleroterion – Zur Technik der Losmaschinen.....	30
3. Die Verlosung der Mitgliedschaft in der Boule.....	34
4. Wählen und Losen bei den Beamten.....	39
5. Lotterie für eine politische Reflexionsschleife: Die Dikasterien.....	44
6. Ausgeloste Gesetzgeber: Die Nomotheten.....	49
7. Schluss.....	52
Kapitel 2: Los und Wahl in der athenischen Demokratiedebatte.....	61
1. Los und Wahl in den ältesten Verfassungsdebatten.....	67
2. Das Losverfahren als Zielscheibe der zeitgenössischen Demokratiekritik ..	70
3. Platons Demokratiekritik und das Los.....	78
4. Wahl und Los bei Aristoteles.....	91
5. Die zwei Freiheiten der Demokratie.....	99
6. Tyche und Kalkül – Die praktischen Funktionen des antiken Losens	103
7. Schluss.....	109
Kapitel 3: Republikanische Lotterien.....	111
1. Die ›sortitio‹ in der römischen Republik.....	112
2. Vom Kleroterion zum Klerus: Das Los in der jüdisch-christlichen Tradition.....	133
3. Die Neuerfindung der ›imborsazione‹ in den italienischen Republiken	150
4. Das Los und die Wahl in der Republik Venedig.....	155
5. Die Kämpfe um das Los in Florenz.....	164
6. Schluss.....	185

Kapitel 4: Das leise Ende des Losens	191
1. England im 17. Jahrhundert: Hobbes und Harrington	194
2. Frankreich im 18. Jahrhundert: Montesquieu und Rousseau	199
3. Das Los in der amerikanischen und französischen Revolution	207
4. Demokratie ohne Lotterie im 19. Jahrhundert.....	215
5. Schluss	220

II. Die Funktionsvielfalt des Losens

Kapitel 5: Die Lotterie und ihre Rivalen	227
1. Die Allokationsrivalen des Losens	232
2. Die Lotterie als Kombinationspartner.....	240
3. Schluss	246
Kapitel 6: Der Zufall, das Los und die Gerechtigkeit	247
1. Visionen einer »Radikalen Lotterie-Gesellschaft«	249
2. Die Lotterie in John Rawls' Theorie der Gerechtigkeit.....	257
3. Zwischen Losland und Rawlsanistan	265
4. Gründe für Grundlosigkeit.....	279
5. Schluss	291
Kapitel 7: Logiken des Losens	295
1. Los mit Politik: Praktische Argumente für Lotterien.....	296
2. Politik statt Lotterie: Die Gegenargumente	315
3. Schluss	336

III. Lotterie und Demokratie heute

Kapitel 8: Die neue Normativität des Losens: Lotterie und deliberative Demokratietheorie.....	339
1. Die Rückkehr der Lotterie in der amerikanischen Jury	341
2. Das Demokratietheorieproblem der deliberativen Demokratietheorie.....	365
3. Auf dem Weg zu einer aleatorischen Demokratietheorie	373
4. Schluss.....	390

Kapitel 9: Demokratie mit Lotterie.....	397
1. Das Los als Tie-Breaker	399
2. Kompromisserzwingung durch das Los	401
3. Wahltermin- und Wahlbezirksauslosung.....	403
4. Wahlbeteiligungslotterie	408
5. Loskammer und LosMiniLand.....	412
6. LosWahl und WahlLos.....	417
7. Schluss.....	422
Kapitel 10: Losverfahren als Instrumente einer reformierten EU	427
1. Die Problemdiagnose: Demokratiedefizit, Ineffizienz und Intransparenz in der EU	430
2. Gewichtete Lotterien für die Kommissare stellenden Länder.....	437
3. Auslosungen in den Ausschüssen im Europäischen Parlament.....	440
4. Das »House of Lots« des Europäischen Parlaments	445
5. Schluss.....	453
Kapitel 11: Ausblick: Das Los und die zweite räumliche Transformation der Demokratie	455
Literatur	459
Personenregister.....	489